

Erosionskataster – Bodenbearbeitung - Termine und Geräte

Auflagen	Fläche ohne FAKT, ÖVF und WSG-Auflagen	FAKT, ÖVF (Begrünung, Brache)	WSG-Problemgebiet
CC ₀ (grüne Flächen in Fiona)	keine Vorgaben	Bodenbearbeitung mit allen Bodenbearbeitungsgeräten möglich je nach Maßnahme FAKT <input type="checkbox"/> E 1.1, 1.2 und 2.1: ab Ende Nov. <input type="checkbox"/> E 2.1: ab 1. Sept. wenn Winterung folgt <input type="checkbox"/> E 7 und F 1: ab 16. Jan. ÖVF <input type="checkbox"/> abhängig von der jeweiligen Maßnahme	Bodenbearbeitung und Einarbeitung der abfrierenden Zwischenfrucht mit allen Bodenbearbeitungsgeräten je nach Höhenlage <input type="checkbox"/> Über 300 m: ab 1. Dez. <input type="checkbox"/> Unter 300 m: B-Böden: ab 1. Dez. schwere A-Böden (L,LT,T): ab 1. Jan. A-Böden: ab 1. Feb. <input type="checkbox"/> winterharte Zwischenfrucht: ab 1. Feb. <input type="checkbox"/> Wintergetreide: → Mulchsaatpflicht nach Vorfrüchten mit stickstoffreichen Ernteresten (Raps, Rüben, Gemüse, Leguminosen), Kartoffeln und Mais
CC ₁ (gelbe Flächen in Fiona)	<input type="checkbox"/> Wintergetreide → Aussaat bis 1. Dez.: Pflugeinsatz zulässig → Aussaat nach dem 1. Dez.: nur Mulchsaat <input type="checkbox"/> Sommerung: → Pflugverbot bis 15. Feb. → <u>Aber</u> Pflugeinsatz quer zum Hang <u>als Ausnahme</u> zur Einarbeitung der Stoppel/Begrünung <u>zulässig</u> , wenn eine eindeutige Hangneigung vorhanden ist und alle Bewirtschaftungsmaßnahmen quer zum Hang durchgeführt werden → ab 16. Feb. Pflugeinsatz ohne Auflagen zulässig <input type="checkbox"/> Sommerpflugfurche zur Zwischenfruchtsaat zulässig	<input type="checkbox"/> Wintergetreide → Aussaat bis 1. Dez.: Pflugeinsatz zulässig → Aussaat nach dem 1. Dez.: nur Mulchsaat <input type="checkbox"/> Sommerung → Pflugverbot bis 15. Feb. (Einarbeitung der Zwischenfrucht nur mit Grubber o.ä. möglich) → <u>Aber</u> Pflugeinsatz quer zum Hang <u>als Ausnahme</u> zur Einarbeitung der Begrünung <u>zulässig</u> , wenn eindeutige Hangneigung vorhanden ist und alle Bewirtschaftungsmaßnahmen quer zum Hang durchgeführt werden → ab 16. Feb. Pflugeinsatz ohne Auflagen zulässig <input type="checkbox"/> Sommerpflugfurche zur Zwischenfruchtsaat zulässig	<input type="checkbox"/> Wintergetreide → Aussaat bis 1. Dez.: Pflugeinsatz zulässig Aber: Mulchsaatpflicht nach Vorfrüchten mit stickstoffreichen Ernteresten (Raps, Rüben, Gemüse, Leguminosen), Kartoffeln und Mais → Aussaat nach dem 1. Dez.: nur Mulchsaat <input checked="" type="checkbox"/> Sommerung: → Einarbeitung der abfrierenden Zwischenfrucht <u>Über 300 m:</u> ab 1. Dez. mit Grubber o.ä. <u>Unter 300 m:</u> B-Böden: ab 1. Dez. mit Grubber o.ä. schwere A-Böden (L,LT,T): ab 1. Jan. mit Grubber o.ä. A-Böden: ab 1. Feb. mit Grubber o.ä. <u>winterharte Zwischenfrucht</u> ab 1. Feb. mit Grubber o.ä. → <u>Aber</u> Pflugeinsatz quer zum Hang <u>als Ausnahme</u> zur Einarbeitung der Begrünung <u>zulässig</u> , wenn eine eindeutige Hangneigung vorhanden ist und alle Bewirtschaftungsmaßnahmen quer zum Hang durchgeführt werden → ab 16. Feb. Pflugeinsatz ohne Auflagen zulässig <input checked="" type="checkbox"/> Sommerpflugfurche zur Zwischenfruchtsaat zulässig
CC ₂ (rote Flächen in Fiona)	<input type="checkbox"/> Wintergetreide: → Aussaat bis 1. Dez.: Pflugeinsatz nur bei unmittelbar folgender Aussaat zulässig → Aussaat nach dem 1. Dez.: Mulchsaat <input checked="" type="checkbox"/> Sommerung: → Pflugverbot bis 15. Feb. Achtung: keine Ausnahme bei Bewirtschaftung quer zum Hang → Pflug ab 16. Feb. nur bei unmittelbar folgender Aussaat zulässig → Kein Pflugeinsatz zum Anbau von Mais, Zuckerrüben, Kartoffeln bei mehr als 45 cm Reihenweite <input checked="" type="checkbox"/> Sommerpflugfurche zur Zwischenfruchtsaat zulässig	<input type="checkbox"/> Wintergetreide: → Aussaat bis 1. Dez.: Pflugeinsatz nur bei unmittelbar folgender Aussaat zulässig → Aussaat nach dem 1. Dez.: Mulchsaat <input checked="" type="checkbox"/> Sommerung: → Pflugverbot bis 15. Feb. d.h. Einarbeitung der Zwischenfrucht nur mit Grubber o.ä. möglich Achtung: keine Ausnahme bei Bewirtschaftung quer zum Hang → Pflug ab 16. Feb. Nur bei unmittelbar folgender Aussaat zulässig → Kein Pflugeinsatz zum Anbau von Mais, Zuckerrüben, Kartoffeln bei mehr als 44 cm Reihenweite <input checked="" type="checkbox"/> Sommerpflugfurche zur Zwischenfruchtsaat zulässig.	<input type="checkbox"/> Wintergetreide: → Aussaat bis 1. Dez.: Pflugeinsatz nur bei unmittelbar folgender Aussaat zulässig, Aber: Mulchsaatpflicht nach Vorfrüchten mit stickstoffreichen Ernteresten (Raps, Rüben, Gemüse, Leguminosen), Kartoffeln und Mais → Aussaat nach dem 1. Dez.: Mulchsaat <input checked="" type="checkbox"/> Sommerung: → Einarbeitung der abfrierenden Zwischenfrucht: <u>Über 300 m:</u> ab 1. Dez. mit Grubber o.ä. <u>Unter 300 m:</u> B-Böden: ab 1. Dez. mit Grubber o.ä. A*-Böden: ab 1. Jan. mit Grubber o.ä. A-Böden: ab 1. Feb. mit Grubber o.ä. <u>winterharte Begrünung</u> ab 1. Febr. mit Grubber o.ä. → Pflugverbot bis 15. Feb. Achtung: keine Ausnahme bei Bewirtschaftung quer zum Hang → Pflug ab 16. Feb. nur bei unmittelbar folgender Aussaat zulässig → Kein Pflugeinsatz zum Anbau von Mais, Zuckerrüben, Kartoffeln bei mehr als 44 cm Reihenweite <input checked="" type="checkbox"/> Sommerpflugfurche zur Zwischenfruchtsaat zulässig